

Herbstzauber in dunklen Farbschattierungen

Der 5. „Reichenbacher Herbstzauber“ bewies erneut, dass Reichenbach seinem Ruf als Eldorado für Mode gerecht wird. Menschentrauben säumten die Straßen entlang der roten und grünen Teppiche, auf denen die Models die neuesten Modekollektionen zur Schau stellten. Auch Petrus meinte es wieder einmal gut mit den Reichenbachern: Die Sonne lachte um die Wette mit den Gästen der Modeschauen.

Weniger ist mehr ist die Devise der kommenden Modesaison. Die Herbstmode tritt sehr dezent auf. Nach einem eher bunten Sommer zeigt sich der Herbst modisch gesehen viel ruhiger. Ton in Ton-Kombinationen betonen die neue Schlichtheit. Schwarz ist die Basis, die in keinem Kleiderschrank fehlen darf. Dazu kommen dann unterschiedliche Grauschattierungen. Verschiedenste Blau- und Rottöne sorgen für die nötigen Farbkleckse, Lila zählt zum absoluten Muss. Die Schnitte erinnern stark an die 80er Jahre: Lange Oberteile kombiniert mit Röhrenhosen oder Leggings liegen stark im Trend. Auch der Lagenlook ist wieder im Kommen: Weites wird über Engem getragen, Kurzes über Langem.

Bei der Modeschau von **Simply Blue Jeans & Sportswear** zeigte sich deutlich, dass die Basisfarbe für viele Kollektionen in diesem Winter Grau ist. Farbtupfer setzten leuchtendes Blau, Violett aber auch Rot und Orange. Stark im Trend liegen lange schmale Pullover, überdimensionale Rollkragen und kurze Pullunder. Hauchzarte, transparente Shirts gehören unbedingt zum neuen Lagenlook. Auch Strick ist heuer chic: egal ob legere Strickkleider oder ein überlanger Pulli und Strickstrümpfe. Jeans werden in gerader oder in Röhren-Form getragen. Bei der Schuhmode sind knöchelhohe Ankle-Boots oder Bikerstiefel angesagt.

Bei der Modeschau von **bärbel mode & accessoires** dominierten die Farben Grau, Braun und Pflaumentöne – mal harmonisch kombiniert, mal kräftig aufgepeppt mit Rot- und Pinktönen. Lackmäntel und Lederhandschuhe erleben eine Renaissance und zeigen, dass Qualität in der kühlen Saison groß geschrieben wird.

Jutta Nietzer von **ambiente mode & sportswear** setzte bei ihren Modepräsentationen auf Grün-, Braun und Blauschattierungen. Kombiniert wurden die Farben untereinander oder mit Schwarz und Grau, die auch hier nicht fehlen durften. Edel kombiniert wird im Herbst Braun mit Wollweiß oder, als neue Farbstellung, mit Anthrazit.

Auch die Kinder sind im Herbst und Winter in dunklen Farben anzutreffen. Fröhliche Farbakzente setzen Rot und Orange, wie eindrucksvoll vom **Kindershop Hess** demonstriert wurde. Einen Wandel der Silhouette gibt es bei den Pullovern, die nun großzügig und lang geschnitten sind und mit Röhrenjeans oder bequemen Leggings kombiniert werden. Kurze Röckchen oder Bermudas, frech mit wärmenden Stulpen getragen, zieren die Mädchenbeine.

Bei den von **Brillenmacher Otto** gezeigten Brillen setzten sich wie auch bei der Kleidung erdige dunkle Farben wie Havanna und graue oder schwarze Nuancen fort. Farbliche Akzente werden mit Beerenfarben, Rot, Orange oder - dezenter - mit Olive gesetzt. Klare Formen mit markanten Bügeln setzen das Gesicht des Brillenträgers optimal in Szene. Bei den Materialien wird weiter auf Kunststoff und Metall gesetzt. Ein neuer Trend ist Naturhorn: als Vollrand, mit Oberrand oder in Kombination mit Titan. Auch randlose Brillen bleiben in Mode. Der Klassiker überzeugt durch seine

antiallergischen Eigenschaften, das angenehme Tragegefühl und Farben, die sich ideal in das Gesicht einfügen.

ISA-BELLA Molter – Image, Stil, Ausstrahlung stand den Besuchern der Modeschauen auf Wunsch bei der Farb- oder Schnittwahl beratend zur Seite. Ihr Ziel ist, den Kunden mit einer Farb- und Stilberatung ihren Farbtyp und die individuelle Wirkung von Farben bewusst zu machen. Die Analyse des Farbtyps erfolgt bei Molter ausschließlich aufgrund der Pigmentierungsmerkmale der Naturhaarfarbe, der Augen- und der Hautfarbe. Isabella Molter will die Farbtypen nicht nach den Jahreszeiten-Kategorien verallgemeinern und erklärt, dass sie „bei der individuellen Farbberatung nach warmen und kalten und warm-kalten Farben im hellen Bereich, in der mittleren Tonhöhe und im dunklen Bereich unterscheidet“.

So viel zur modischen Auswahl in Reichenbach. Am besten Sie überzeugen sich selbst davon. Die Reichenbacher Modegeschäfte freuen sich auf Sie.

Von Evelyn Scheer